

IG Wiebachtal hilft seit fünf Jahren dem Naturschutz

Das Team um Sabine Fuchs feierte den runden Geburtstag im Bürgertreff im Bürgerhaus und stellte seine Pläne vor.

VON SIGRID HEDDERICH

RADEVORMWALD Die Sektgläser klingen, das „Original Wiebachtaler Bärlauchbrot“ ist in appetitliche Häppchen angerichtet. Seit fünf Jahren gibt es die Interessengemeinschaft Wiebachtal (IG). Grund genug, mit den Mitgliedern einmal darauf anzustoßen, fand die Vorsitzende Sabine Fuchs.

Sie strahlte im Bürgertreff gleichzeitig Freude und Optimismus aus. „Wir haben so viele Ideen. Die alle umsetzen zu können, bedarf es noch vieler weiterer Mitstreiter“, sagte sie. Stets sei der Verein auf der Suche nach weiteren Mitgliedern.

Zuwachs erhielt der Vereinsvorstand der IG noch während der Hauptversammlung. Ulrich Kühn wurde „ordentliches Mitglied“, was nach zweijähriger aktiver Mitarbeit auch dringend notwendig war, sagte die Vorsitzende. Ulrich Kühn wird

sich künftig um den Bereich „Tourismus“ kümmern und die Arbeit von Hans-Joachim Harnischmacher (Wander- und Radtourführer) sowie Dietmar Fennel (Naturschutz und Landschaftspflege) unterstützen. Mit einer beeindruckenden

Diashow präsentierte Fuchs den Jahresbericht. Klar wurde, dass die IG unentwegt aktiv ist. „Das Jahr ist noch jung und wir haben schon in 2014 so viel geschafft. Da brauche ich fast keine Vorstellung der neuen Jahresplanung“, sagte Sabine Fuchs



Durch Pflanzaktionen mit Kindern hat die IG Wiebachtal mehrfach schon auf sich und ihre Arbeit aufmerksam gemacht.

BM-FOTO: JUMO (ARCHIV)

und schien sich dabei selbst zu wundern.

Die Bilanzen sind beachtlich. „Es laufen zahlreiche Langzeitprojekte wie beispielsweise die Pflanzaktionen in unserem Kinderwald, sagte die IG-Vorsitzende. Viele Dias zeugten von der Freude der Kinder und der sie begleitenden Erwachsenen, aktiv auf einem Waldgebiet im Wiebachtal Hand anlegen zu dürfen.

Mehr als 1000 junge Bäume wurden gepflanzt. Weiter setzten die Mitglieder kleine Nistflöße auf das Wasser der Wiebachvorsperre und brachten Naturschautafeln über die charakteristischen Ausschnitte des Artenreichtums für Wanderer im Tal an. „Unsere geführten Wanderungen, eine im Winter, die andere im Frühling, sind sehr beliebt“, berichtete Sabine Fuchs.

„Wir planen gerade einen Fotokalender mit den schönsten Aufnahmen aus unserem Wiebachtal für

2015“, sagte sie stolz. In Zusammenarbeit mit Tierfotograf Ralf Steinberg und Andreas Krupa soll dieser im September in Druck gehen. „Wir möchten einige Exemplare unseren aktiven Helfern als ein kleines Dankeschön schenken. Aber auch andere können den Kalender bei uns bestellen. Darüber hinaus werden wir mit dem ortsansässigen Buchhandel sprechen, um möglicherweise dort auch unsere Kalender zu vertreiben“, kündigte Fuchs an.

Für den Herbst plant der Verein wieder eine große Säuberungsaktion in dem Naturgebiet. „Wir machen dies gerne mit der Aktion „Rade räumt auf“ – zeitversetzt. Nach dem Sommer räumen wir wieder Müll aus dem Wald“, sagte die IG-Vorsitzende. Die nächste zweistündige Wanderung beginnt mit Dietmar Fennel am Samstag, 24. Mai, um 11 Uhr an Feldermanns Hütte (Kattenbusch 5).